

Nachnutzung des „RWE-Turms“ für den Artenschutz – 2.Etage-(oder „Unser Turm“)

Vor dem folgenden Konzeptentwurf für „unseren Turm“ wurden Gedanken und Erfahrungen mit mehreren Personen aus dem Bereich Umweltschutz ausgetauscht

**Konzept**

A) Die 2. Etage des Turms ist für den Artenschutz vorgesehen.

Sie bietet sich aufgrund der Höhe und der ehemaligen Kabel- und Lüftungsdurchführungen sowie der Fenster für eine ökonomische Umgestaltung an. Hierbei sind auch die Reinhaltungs.- und Instandhaltungskosten, beim Einsatz von geeigneten Baumaterialien, vertretbar.

Anmerkung zum **Ziegel gedeckten Zeltdach.**

Es ruht auf einer Betondecke (?). Die Nutzung wäre von der Reinigung und der Erhaltung <sup>hier</sup> sehr aufwendig.

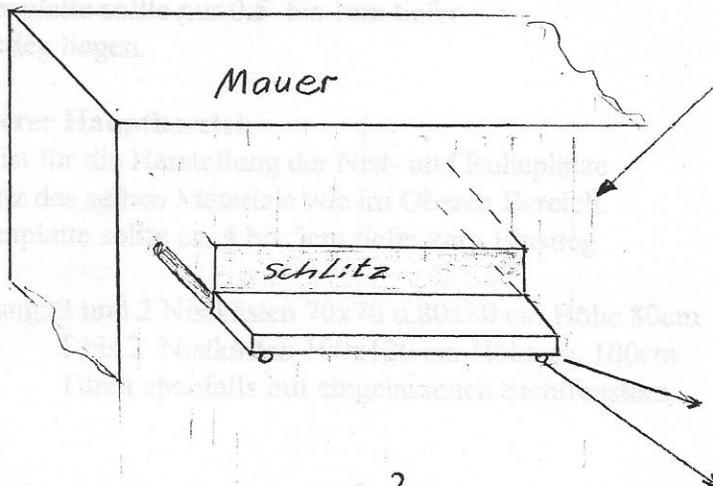
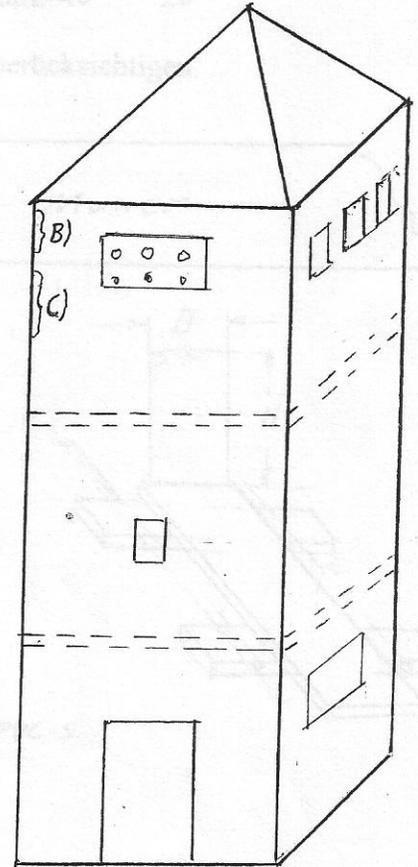
**Ansiedlung von Arten.**

B) Im **oberen Bereich** ließen sich Sommergäste für die Aufzucht ihrer Jungen ansiedeln.

- Fledermäuse - sind gesellig (nur Weibchen mit Jungen)-
- Mauersegler - leben in Kolonien-

Für die Überwinterung von Fledermäusen ist der Turm nicht geeignet. -Anforderungen: Kein Frost und genügend Feuchtigkeit.

Anmerkung: Für den Abflug ist außen eine Startrampe sehr hilfreich.



Mauersegler

H = 12 cm  
B = 50 cm

Fledermaus

H = 10 cm  
B = 40 cm

Bangkirai

B = ca. 14,5cm

Edelstahlrohr 20 mm

2

C) Im **mittleren Hauptbereich** ließen sich ansiedeln:

	H	B (cm)
Steinkauz	18	12
Schleiereule	23	15
Turmfalke	30	20
Wanderfalke	36	23

-er bevorzugt höhere Gebäude-  
 -als Wintergast RL -rote Liste- Bestand erholt sich.  
 Nahrungsangebot ist gut. z.B. Tauben

Aufgrund des Klimawandels und unserer Jagdgewohnheiten könnte sich auch eine größere Eulenart hier niederlassen. - Größerer Einstieg und mehr Platz- **40 28**

Anmerkung: Für den Turmeinstieg der Vögel ist eine Landehilfe zu berücksichtigen.

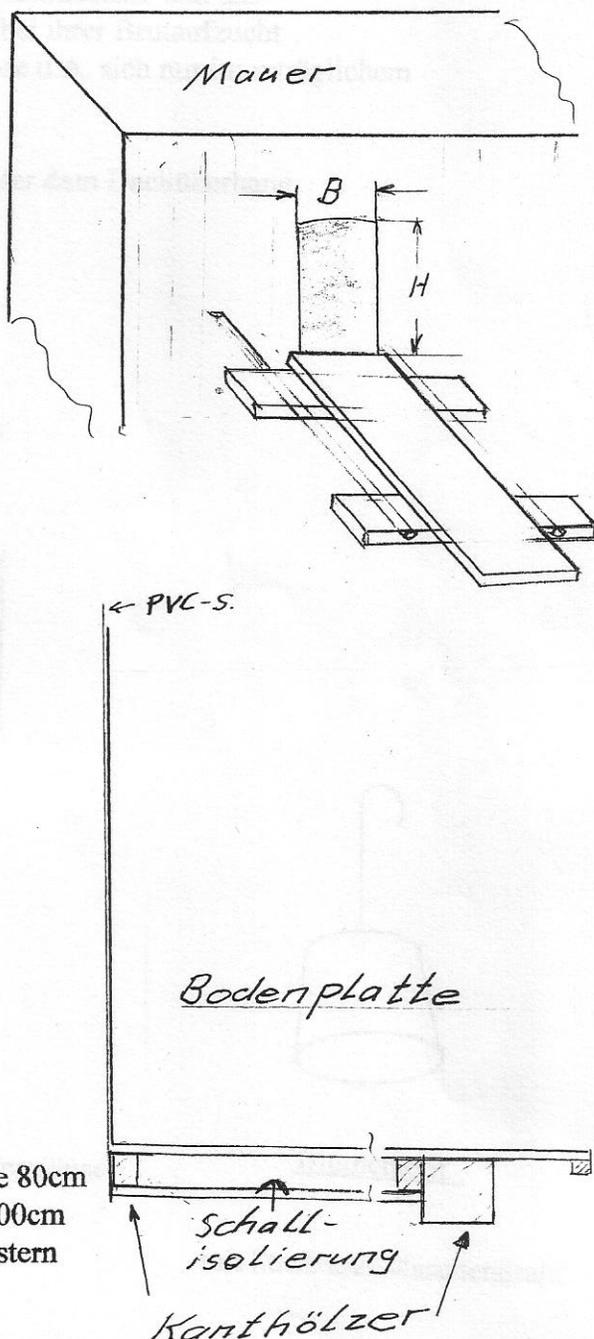
**Innenausbau des Turms**

D) **Oberer Bereich** Fledermäuse und Mauersegler  
 Die beiden Nistbereiche sollten über die gesamte Turmlänge -ca.3,4m- und in der Breite bis zu 1,2m gehen. Die Höhe von der Decke sollte ca. 60cm betragen. Die Bodenplatte sollte Siebdruck – Qualität haben. Die Wände und die Türen mit eingelassenen Sichtfenstern (auch Plexiglas) könnten aus OSB/3EN- 300 Platten bestehen und die Reste könnten für den Nischeneinbau genutzt werden. Die Platten sollten im unteren Bereich einen Schutzanstrich haben. Zur Auflage der Platten könnten Kanthölzer 4/6 Fi/Ta imprägniert verwendet werden und zum Gang Kanthölzer 10x10 bzw. 12x12. Als Feuchtesperre sind PVC-Streifen gut geeignet. Bodenplatten und Wandkonstruktionshölzer sind mit Edelstahlschrauben zu befestigen. Die Bodenplatte sollte nur 0.5 bis 1cm tiefer zum Einstieg liegen.

**E) Mittlerer Hauptbereich**

Sinnvoll ist für die Herstellung der Nist- und Ruheplätze der Einsatz des selben Materials wie im Oberen Bereich. Die Bodenplatte sollte ca. 4 bis 5cm tiefer zum Einstieg liegen.

Empfehlung: 2 und 2 Nistkästen 70x70 u.80x80 cm Höhe 80cm  
 1 bis 2 Nistkästen 100x120 cm Höhe ca. 100cm  
 Türen ebenfalls mit eingelassenen Sichtfenstern



**F.) Igel als Untermieter**

Unter dem Erdgeschoßfußboden befindet sich ein Kabelschacht. Er soll leicht zugänglich sein -nach RWE Angaben -. Nach dem Öffnen nach draußen und dem Auffüllen mit Laub wäre er ein gutes Überwinterungsquartier für Igel.

**Anregungen**

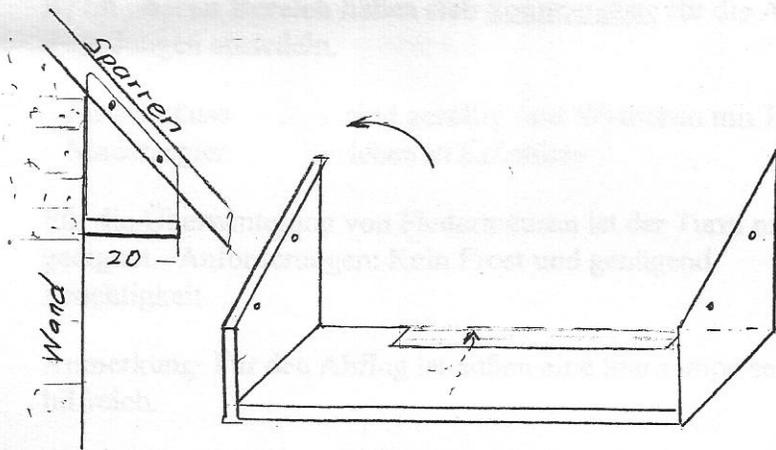
G) Der Turm sollte nach der Umnutzung auch allgemein für uns Dorfbewohner eine Anregung sein. Wir haben unsere Häuser - dicht gemacht  
- gut isoliert

aber wir haben die Möglichkeit - ohne Nachteile für die Bausubstanz und das mit geringem Aufwand - unseren „Helfern in der Natur“ bei ihrer Brutaufzucht zu helfen, so dass die Plagegeister wie Insekten, Blattläuse u.A. sich nur im erträglichem Ausmaß ausbreiten.

Beispiele: Bretter als Nisthilfen zwischen den Sparren unter dem Dachüberhang,

Nistkästen in Bäumen oder am Haus.

Mit Stroh gefüllte Blumentöpfe im Baum für Ohrenkneifer gegen Blattläuse.

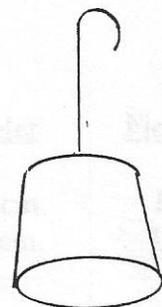


**Für Vögel:**

Front offen kein Schlitz an der Wand

**Für Fledermäuse:**

Von der Wandseite – Schlitz ca.2 cm breit für Zwergfledermäuse-Front geschlossen.



**Blumentopf**

mit Stroh und Maschendraht